

Zenting

Baudenkmäler

- D-2-72-152-12** **Bergfeld.** Kapelle, Satteldachbau mit Spitzbogenöffnungen, giebelseitig mit Bruchstein-Strebepfeilern, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-5** **Blumau 2.** Ehem. Gasthaus Kurvenwirt, zweigeschossiger traufständiger Flachsatteldachbau, Bruchstein, Obergeschoss Blockbau, z.T. verbrettert, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-29** **Deggendorfer Straße 7.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, Skulptur des Hl. Georg, auf Stele mit Stufenpostament, mit Inschriften, bez. 1922, 1949 mit Gefallenennamen des Zweiten Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-6** **Ellerbach 5.** Hofkapelle, kleiner Walmdachbau, halbrund geschlossen, Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-14** **Flur Hörperting.** Wegkapelle, Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-10** **Gruselsberg 3.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Giebelschrot, gefugtes Bruchsteinmauerwerk, Portal bez. 1808.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-11** **Haberöd 1; Nähe Haberöd.** Wohnstallhaus eines geschlossenen Vierseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, giebelseitig mit Rundbaluster-Stangenschrot, traufseitig mit Brettbalusterschrot, Obergeschoss Blockbau mit bemalten Balkenköpfen, innen bez. 1756, rückwärtiger Stall 1926 aufgestockt; Backhäuschen, Kleinbau mit Satteldach, Quadermauerwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-1** **Kirchenweg 1; Kirchenweg 3.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, Saalkirche mit Walmdach und dreiseitig geschlossenem Chor, integrierter Westturm mit Glockenhaube, Chor spätgotisch, Langhaus barock, 1831 nach Westen, 1897/99 am Chor erweitert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Quadermauerwerk.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-2** **Kirchenweg 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelschrot, Obergeschoss-Blockbau, Türsturz bez. 1790.
nachqualifiziert

- D-2-72-152-3** **Linaweg 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss-Blockbau, giebelseitig mit zwei Rundbalusterschroten sowie Traufseitschrot, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-9** **Nähe Gessenreuth.** Bründlkapelle, Kleinbau mit Flachsatteldach, Holzbau auf Bruchsteinsockel, Ende 19. Jh.; über einer Quelle.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-13** **Nähe Hochreuth.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-26** **Nähe Steinhof.** Kapelle, kleiner Satteldachbau, segmentbogig geschlossen, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-15** **Obere Hofmark 3.** Waldlerhaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau über gewinkeltem Grundriss, giebelseitig mit Rundbalusterschrot, Kniestock Blockbau, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-16** **Obere Hofmark 7.** Austragshaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Blockbau, z.T. verbrettert, bez. 1868, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-17** **Ranfels 7.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Traufseitschrot, Blockbau, z.T. verbrettert, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-18** **Ranfels 8.** Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Blockbau, z.T. verbrettert, mit flach geneigtem Satteldach, 19. Jh., später aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-19** **Ranfels 11.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, giebelseitig mit zwei Rundbalusterschroten, Blockbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-20** **Schloßbergweg 3.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger traufständiger Schopfwalmdachbau, Erdgeschoss Quadermauerwerk, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-21** **Schloßbergweg 5; Schloßbergweg 6.** Ehem. Schloss, seit 1833 Benefiziaten-, dann Pfarrhaus, zweigeschossige Trakte mit Satteldächern über unregelmäßigem Grundriss, Kernbau mittelalterlich, 1577 erneuert; Torhaus, ehem. Kanzlei, später Stall, zweigeschossiger Walmdachbau mit segmentbogiger Tordurchfahrt, gleichzeitig; Ringmauer, z.T. mit mächtigen Strebepfeilern, Bruchstein, wohl 16./17. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Steildachbau, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-72-152-23** **Schloßbergweg 6.** Lourdeskapelle mit Grotte, Kleinbau mit steilem Schopfwalmdach, polygonal geschlossen, neugotisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-22** **Schloßbergweg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Pankraz, ehem. Schlosskapelle, Saalkirche mit Schopfwalmdach und segmentbogig geschlossenem Chor über unregelmäßigem Grundriss, Langhaus im Kern 1517, 1767 nach Osten erweitert, 1824 erneut vergrößert, 1840 Anbau Sakristei, Dachreiter von 1880; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-25** **Simmering 1.** Stadel, Satteldachbau mit Pultdachanbau nach Norden, rückwärtiger Teil Blockbau, ansonsten Holzständerwerk mit Verbretterung, bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-2-72-152-27** **Unteraign 1.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebel- und Traufseitschroten, Obergeschoss Blockbau, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Zenting

Bodendenkmäler

- D-2-7245-0005** Untertägige Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burg und des frühneuzeitlichen Schlosses Ranfels.
nachqualifiziert
- D-2-7245-0044** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus in Zenting und ihrer Vorgängerbauten samt zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7245-0046** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Pankraz (ehem. Schlosskapelle) in Ranfels und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7245-0074** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im wüst gefallenem Bereich des Weilers Hörperting.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4